



Dorfmuseum

Frasdorf
Stationen einer Dorfgeschichte



Das Frasdorfer Dorfmuseum wurde im Mai 2006 eröffnet und behandelt Stationen der Ortsgeschichte.



Die Themen sind reich bebildert und mit vielen Exponaten, Büchern und Zeitdokumenten versehen.

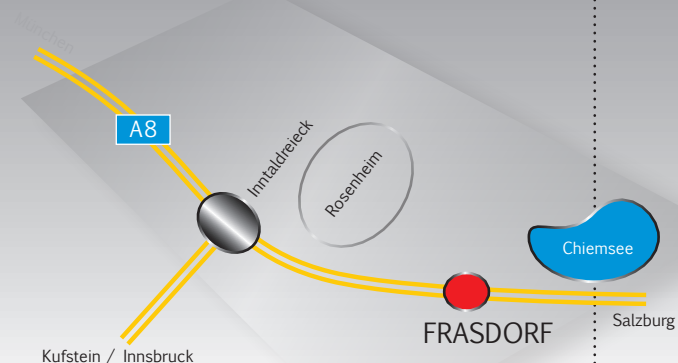


Öffnungszeiten:

sonntags 16 -18h

September - Juni:
nur jeden letzten Sonntag im Monat

Führungen und Einlass für Gruppen auch außerhalb dieser Zeiten auf Anfrage



FRASDORF MUSEEN

Dorfmuseum
Höhlenmuseum

Frasdorf | Schulstraße 7
(im alten Schulhaus)

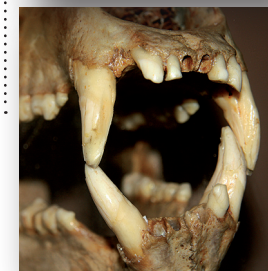
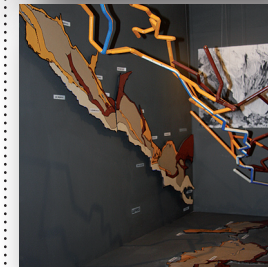
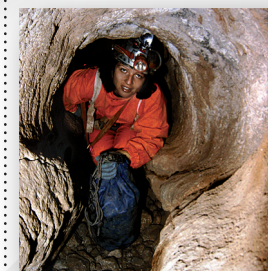
Auskunft in der Tourist-Info
Hauptstraße 32
83112 Frasdorf
fon. 08052.1796-25

www.frasdorf.de
info@frasdorf.de



Höhlenmuseum

Das Karstgebiet Laubenstein
und seine Höhlen



- oberirdische Karstformen
- Geologie des Karstgebietes
- Fauna der Höhlen
- Höhlenrettung
- Ausrüstung eines Höhlenforschers
- Höhlenmodelle
- Geschichte der Höhlenforschung im Laubenstein-gebiet
- Höhlenschutz



FRASDORF MUSEEN

Dorfmuseum
Höhlenmuseum



Höhlenmuseum Frasdorf

Das Karstgebiet Laubenstein
und seine Höhlen

Zwischen Inn- und Priental,
im Bereich der westlichen Chiemgauer
Alpen, inmitten der Gebirgsstöcke von
Hochries, Riesenberg, Spitzstein, Heu-
raffekopf, Zellerhorn und Laubenstein,
liegt das Karstgebiet Laubenstein mit
vielen ober- und unterirdischen Karst-
formen, wie Dolinen, Karrenfeldern,
Ponoren, einem großen Einbruchskessel
und zahlreichen Höhlen.

Viele Schätze sind darin verborgen, die
nicht nur für Geologen oder Paläontolo-
gen interessant sind.

**Einen Teil davon will das Frasdorfer
Höhlenmuseum sichtbar machen.**

In einer nachgebildeten Höhle ist
neben Tropfsteinen und anderen
Höhlenfunden der originale Bären-
schädel aus der Schlüssellochhöhle
zu bestaunen, der im Jahre 1933
gefunden wurde.

Es handelt sich dabei um den
Schädel eines jungen Braunbären,
der vor 11000 Jahren gelebt hat.

Videofilme zeigen Wissenswertes über
die Entstehung, Flora und Fauna
der Höhlen und über die Entdeckung
der bisher unbekannten „Höhlenbären-
Höhle“ im Jahr 1996.



Zusätzlich werden regelmäßig zeitlich
begrenzte Sonderausstellungen angeboten.



Dorfmuseum Frasdorf

Stationen einer Dorfgeschichte



- die Frasdorfer „Wassertrinkerin“ Maria Furtner
Sie ernährte sich 52 Jahre nur von Wasser
- Autobahnbau in den 30er Jahren
- die Frasdorfer Lokalbahn
- Schloss und Herrschaft Wildenwart
- Wastl Fanderl
- Tonwerk Acherting
- Ludwig Achleitner und die Schulgeschichte
- Skiherstellung beim „Sturm“ am Sagberg
- „Bauerndirn und Almerin“

